

Fahrplan für den Zeitraum einer Schwangerschaft

Ist eine Mitarbeiterin schwanger, gibt es einige Aufgaben im Rahmen der Arbeitssicherheit, Organisation und Kommunikation, um die du dich kümmerst musst.

Erste Schwangerschaftshälfte

Bei Bekanntgabe der Schwangerschaft

Oft kommt die Information über eine Schwangerschaft von der Mitarbeiterin erst nach Verstreichen der 12. Schwangerschaftswoche.

- Glückwünsche übermitteln

Unmittelbar nach Bekanntgabe

- Attest über Schwangerschaft mit Entbindungstermin oder Kopie Mutterpass erhalten
- Schwangerschaft an zuständige Aufsichtsbehörden melden

Aufsichtsbehörden nach Bundesländern finden Sie unter www.bmfsfj.de

Hier finden Sie auch alle Maßnahmen zum Schutz werdender Mutter.

- Arbeitsplatz auf Gefahren (z.B. schwere Lasten, Gefahrstoffe, Infektionsgefahr) überprüfen
- Bei Gefährdung: Versetzung auf anderen Arbeitsplatz oder Beschäftigungsverbot prüfen
- Freistellung für Arzttermine ohne Entgeltausfall
- Nach Terminen erkundigen, damit das Team den Ausfall einplanen kann

Mittelbar nach Bekanntgabe

- Erstes Gespräch mit der schwangeren Mitarbeiterin vereinbaren und diese Themen abstimmen:
 - Gesetzlichen Pflichten und Fristen
 - Ideen zu Arbeitsarrangements in der Schwangerschaft
 - Mögliche Elternzeit, Rückkehr, Teilzeitarbeit, etc.
 - Vertretungslösungen
 - Aushändigung von Informationsmaterial.

Hinweis: Ergebnisse des Gespräches dokumentieren, damit es später zu keinen Missverständnissen kommt.

Zweite Schwangerschaftshälfte

Planung, Koordination und Verteilung

- Aufstellung aller Aufgaben der Mitarbeiterin
- Priorisierung der Aufgaben
- Welche Aufgaben kann die Arbeitnehmerin bis zu ihrem Ausstieg erledigen?
- Welche Aufgaben müssen umverteilt werden?

Kapazitätsprüfung im Team

- Teamkapazität und -belastung prüfen
- Mögliche Kapazitätserweiterung (Wer, Wann, Was, Wie)

Einstellung einer Vertretungskraft für die Elternzeit

- Stellenausschreibung und Einstellung
- Einarbeitungsplan erstellen
- Einarbeitung, Begleitung und Übergabe durch Mitarbeiterin

Letzte Schwangerschaftsmonate

Mutterschutz

Sechs Wochen vor Entbindungstermin bis acht Wochen nach der Geburt (12 Wochen bei Mehrlingen).

- Termine mit Mitarbeiterin final abstimmen

Ausnahmen: Frühes Beschäftigungsverbot wegen gesundheitlichen Beeinträchtigungen oder bei Gefährdungen.

- Ausdrücklicher Wunsch der werdenden Mutter weiterzuarbeiten (kann jederzeit widerrufen werden)

Hinweis: Acht bzw. 12 Wochen nach Entbindung besteht ein absolutes Beschäftigungsverbot, auch wenn die Mutter zur Arbeit bereit wäre.

Mutterschaftsgeld

Die Mitarbeiterin erhält während des Mutterschutzes ihren vollen Lohn.

- Veranlassung Mutterschaftsgeld

Hinweis: Die Krankenkasse zahlt 3 Euro pro Kalendertag. Der Arbeitgeberzuschuss ist der Differenzbetrag zum vorherigen durchschnittlichen Nettoarbeitslohn. Arbeitgeber bekommen ihren Zuschuss durch das U2-Umlageverfahren durch die Krankenkassen erstattet.

Elternzeit

- Schriftlichen Antrag spätestens sieben Wochen vor Beginn der Elternzeit erhalten
- Rechtzeitig Arbeitnehmerin auf die geplante Elternzeit ansprechen.

Gesamte Schwangerschaft

In regelmäßigen Abständen fortführende Gespräche

- Elternzeit/Rückkehr
- Vertretungslösungen
- Resturlaub und Überstundenabbau